



Einladung zur Besichtigung – Sanierung denkmalgeschütztes Jurahaus 1743

Das Umbauprojekt arbeitet mit lokalen Materialien und verbindet Landwirtschaft, Materialforschung und handwerkliche Baupraxis. Im Fokus stehen bio- und geobasierte Baustoffe, darunter eine eigens entwickelte Innendämmung aus Kalk und Dinkelspreu. Dieses Material verknüpft regionale Landwirtschaft mit lokaler Baukultur – der Dinkelanbau sowie die Getreidemühle im Dorf gehen auf die Familie der Bauherrschaft zurück. Die Besichtigung bietet Einblicke in nachhaltige Sanierungsstrategien, regionale Stoffkreisläufe und den Umgang mit historischer Bausubstanz.

- Datum:** **Samstag 21. März 2026**
Anmeldung erforderlich bis zum **16.03.2026** an bern@baubio.ch
- Expert/in:** Nadine Dajanović und Semjon Fehr (studio ruke)
- Treffpunkt:** Bahnhof, 2616 Renan BE, 13:10 Uhr
- Dauer:** ca. 4 Stunden
- Programm:** Spaziergang von ca. 1 Std. vom Bahnhof Renan BE zum Bauplatz mit kurzem Besuch der lokalen Getreidemühle, Geschichtlichem zur Dorf-/Städtebau der Region, über die (Getreide-) Felder, an den Höfen vorbei. Voraussichtlich um ca. 14:30 Uhr bei der Baustelle, Ende der Führung um ca. 17:00 Uhr.
Das Gelände ist einfach zu begehen. Falls es Menschen nicht möglich ist am Spaziergang teilzunehmen resp. bei besonders schlechtem Wetter ist die Anreise mit Autos zur Baustelle auch gut möglich.
- Kosten:** Mitglieder: kostenlos
Nichtmitglieder: CHF 20.--
- Anreise:** Abfahrt Zug ab Biel 12:20 Uhr, Ankunft Renan 13:08 Uhr. Am Bahnhof gibt es ausreichend kostenlose Parkplätze.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Herzliche Grüsse
Markus Schwab

Baubioswiss
Regionalgruppe Bern+
bern@baubio.ch
www.baubio.ch